

# Zeit haben, Zeit nehmen

*Liebe Freundinnen und  
Freunde unserer Hilfsaktion,*

*ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, seit wir Ihnen unsere letzte Info vor den Sommerferien geschickt haben. Mittlerweile waren zwei Gruppen unseres Vereins in Weißrussland - die letzte Reise endete erst wenige Tage vor Erscheinen dieses kleinen Magazins. Wir haben viele Menschen getroffen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, haben uns ausgetauscht, gefeiert und über weitere Hilfen nachgedacht. Und wir haben viele junge Menschen getroffen - aus der Generation, der unsere Arbeit gilt. Auch in Stuttgart. Eine schöne Perspektive. Mit Begegnungen wollen wir den Menschen in Weißrussland Verbundenheit demonstrieren. Für sie Zeit zu haben ist Hilfe über Grenzen hinweg. Man muss sich dafür aber Zeit nehmen.*

*Ich selbst war nach längerer Zeit wieder einmal in Gomel und Nadeshda. Und ich habe wirklich gestaunt - vor allem darüber, wie die Menschen dort das Leben meistern. Aber auch darüber, was wir im Kleinen bewirken können - mit Ihrer Hilfe. Es ist enorm viel. Diese Zeit hat sich gelohnt.*

*Wir danken Ihnen sehr für Ihre weitere Unterstützung und wünschen geruhsame Tage zum Jahresausklang. Herzliche Grüße von Ihren Freunden der Kinder von Tschernobyl Württemberg und Ihrem*

*Klaus Wagner*